

Pressemitteilung:

Kulturförderpreis 2012 für Laura Maire - 08.10.2012

Die Schauspielerin erhält den Kulturförderpreis 2012 der Stadt Pfaffenhofen

Die Schauspielerin Laura Maire wird mit dem Kulturförderpreis 2012 der Stadt Pfaffenhofen ausgezeichnet. Mit diesem Beschluss folgte der Stadtrat dem Vorschlag der drei Kulturstadträte Peter Feßl, Reinhard Haiplik und Steffen Kopetzky, die in ihrer Begründung die Leistungen der gebürtigen Pfaffenhofenerin als Schauspielerin, Synchronsprecherin und Hörbuchsprecherin würdigten.

Damit geht der mit 1500 Euro dotierte Kulturförderpreis, der seit 1993 insgesamt 18mal verliehen wurde, erstmals an eine Vertreterin der darstellenden Künste. Kulturreferent Steffen KLauraMaire2opetzky wertete dies als „Umstand, der besonders erfreulich ist, nun auch hier ein herausragendes Talent aus Pfaffenhofen auszeichnen zu können“. Die Preisverleihung findet am Freitag, 9. November im Festsaal des Pfaffenhofener Rathauses statt.

Laura Maire wurde 1979 in Pfaffenhofen geboren. Sie wuchs in Pfaffenhofen und Paunzhausen auf und besuchte einige Jahre das Pfaffenhofener Schyren-Gymnasium, bevor sie ans Freisinger Dom-Gymnasium wechselte. Sehr gern erinnert sie sich an ihre Pfadfinderzeit in Pfaffenhofen. Und vom Pfaffenhofener Bahnhof aus, so erzählt sie, machte sie sich dann auf „in die große weite Welt“.

Laura Maires Leistungen und ihr Erfolg als Schauspielerin und Synchronsprecherin sind beeindruckend. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt und ist bereits seit 1986 (!) als Sprecherin für Hörspiele und Hörbücher tätig. Laura Maire übernahm ab 2001 Rollen in TV-Reihen wie „Pfarrer Braun“, „Großstadtrevier“ und „Der Bulle von Tölz“. Im Kino war sie u.a. in „Beste Zeit“ und „Lucie und Vera“ zu sehen. Auf dem Münchner Filmfest wurde sie mit dem „rising movie talent award“ und auf dem Filmfestival in Tirol als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet.

Weitere Preise erhielt sie insbesondere für Ihre umfangreiche Sprechertätigkeit: So bekam sie 2007 den Internationalen Kinderhörspielpreis Antalya, 2009 u. a. den Hörkulino sowie zuletzt den Deutschen Hörbuchpreis 2011 für „Nichts. Was im Leben wichtig ist“.

Im Oktober 2011 erschien das von Laura Maire gelesene Hörbuch „Never Knowing“ von Chevy Stevens. Das von ihr eingesprochene Hörbuch „Dustlands“ von Moira Young belegt im Februar 2012 Platz 1 der HR2-Hörbuchbestenliste. In Angelina Jolies Film „In the Land of blood and honey“ synchronisiert sie Zana Marjanovic in der Hauptrolle der muslimischen Malerin.

In ihrer Heimatstadt war Laura Maire zuletzt vor einem Jahr zu Besuch, denn beim Pfaffenhofener Island-Festival im Oktober 2011 las sie hier zusammen mit Hallgrimur Helgason. Und sie sagt: „Ich würde gern öfter nach Pfaffenhofen kommen, vor allem zu kulturellen Veranstaltungen, denn da ist ja mächtig was los!“